

Jahresbericht 2023

Stiftung Kulturförderung Lenk

1. MITGLIEDER DES STIFTUNGSRATES 2023

Präsident Manuel C. Frick
Mitglied Monika Mosimann-Goepfert
Mitglied Vincent Studer

Sekretärin und Protokoll:
Eva Maria Ebner

2. SITZUNGEN DES STIFTUNGSRATES

Der Stiftungsrat hat am 27. Juni 2023 (Zirkularbeschluss) getagt.

3. PERSONELLES

Personell hat es im Stiftungsrat im Jahr 2023 keine Änderungen gegeben.

4. FINANZEN

Die Stiftung verfügt über ein Stiftungskapital von CHF 10'000.00 und hat das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresverlust von CHF 23'776.65 abgeschlossen. Der Bilanzgewinn beträgt CHF 4'864.50.

Im Jahr 2023 konnten mehr finanzielle Drittmittel für die Durchführung der Veranstaltungen eingeholt werden, weshalb der Jahresverlust im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden konnte.

5. TÄTIGKEITEN IM GESCHÄFTSJAHR 2023

Im Geschäftsjahr haben folgende Anlässe stattgefunden:

FESTIVAL SIMMENKLÄNGE **16. – 18. JUNI 2023**

Im Jahr 2023 hat das dreitägige Festival Simmenklänge in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Künste Bern zum zweiten Mal stattgefunden. Das Programm beinhaltete Kammermusikkonzerte, einen Opern-Brunch, einen Meisterkurs sowie einen Musikalischen Spaziergang für Musikliebhaber. Mit dem Musikspaziergang und einem Kinderworkshop wurde versucht, das Programm vor allem für Familien mit Kleinkindern attraktiver zu machen.

Die einzelnen Konzerte waren gut besucht und die Rückmeldungen des Publikums durchwegs positiv, dennoch hat die Gesamtbesucherzahl nicht den Erwartungen entsprochen.

SOMMER-UNIVERSITÄT LENK
10. – 14. JULI 2023

Die 35. Sommer-Universität Lenk hat sich mit Themenschwerpunkten auseinandergesetzt, die vor allem im alpinen Raum von grosser Bedeutung sind. Folgende aktuelle und spannende Vorträge begeisterten das Publikum:

«Alpen im Wandel», Prof. Christian Körner, Universität Basel

«Attraktiver Wohnraum als wichtige Grundlage für Berggebietenentwicklung», Thomas Egger, Direktor der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB

«Die Geheimnisse der Lenk», Hans-Ueli Hählen

«Alpwirtschaft aus agronomischer Sicht», Michael Feller, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL

«Zellutte, Geschichte, Lugine», ein Abstecher in die Walliser Sagenwelt, Andreas Weisen, Sagenforscher und Erzähler

Die Besucherzahlen der Sommer-Universität sind in den letzten Jahren trotz spannender Vorträge und interessanten Themen für die Region rückläufig. Aus diesem Grund wird in Erwägung gezogen, das Konzept der Sommer-Universität zu verändern, um damit allenfalls wieder mehr Publikum generieren zu können.

LITERATURELENK – DER RÖSTIGRABEN N'EXISTE PAS.
13. – 15. OKTOBER 2023

Die bilinguale Literaturveranstaltung fand in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Erneut wurden Schweizer Autorinnen und Autoren aus der Deutschschweiz und der Romandie eingeladen werden, um sich und ihre Werke dem Publikum vorzustellen. Pro Veranstaltungstag fanden zwei Lesungen statt, eine in deutscher und eine in französischer Sprache, welche jeweils von einer professionellen Moderatorin begleitet wurden. Das Programm beinhaltete klassische Lesungen, eine Lesung mit musikalischer Umrahmung und eine Dinner-Lesung, wodurch ein lebhaftes und abwechslungsreiches Programm für das Publikum zusammengestellt werden konnte. Darüber hinaus wurde in diesem Jahr erstmals eine Schreibwerkstatt als Rahmenprogramm im Bereich der Kulturvermittlung durchgeführt, um bereits im Vorfeld das Interesse an Literatur und dem Schreiben zu wecken und in weiterer Folge eine Plattform für einen Austausch und Dialog zwischen den Kulturschaffenden und interessierten Laien zu bieten.

Die Publikumszahl der Literaturveranstaltung ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und die Resonanz war sehr positiv.

WINTERKONZERT VOM 29. DEZEMBER 2023

Am 29. Dezember 2023 wurde das traditionelle Winterkonzert in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Künste in der Reformierten Kirche Lenk veranstaltet. Dafür wurde das Aventurin Quartett, bestehend aus Marta Lucjan (*Violine*), Tiffany Tan (*Violine*), Dominik Klausner (*Viola*) und Aline Schnepf (*Violoncello*) eingeladen, die an dem Konzertabend

neben einem Quartett von Joseph Haydn noch weitere musikalische Trouvaillen dem Publikum präsentiert haben. Das Konzert war gut besucht und damit ein schöner und erfolgreicher Jahresausklang.

Das Winterkonzert wurde von den Stammgästen Lenk finanziell unterstützt.

7. ZUSAMMENFASSUNG

Im Jahr 2023 konnten alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Da grundsätzlich nicht genügend Eigenmittel zur Verfügung stehen, musste für alle Veranstaltungen um Fördergelder angesucht werden. Die einzelnen Veranstaltungen waren gut besucht und die Rückmeldungen des Publikums durchwegs positiv.

8. WERTSCHÖPFUNG /AUSBLICK

Die Stiftung Kulturförderung Lenk konnte im Geschäftsjahres 2023 mit einem abwechslungsreichen Programm erneut einen wertvollen Beitrag zum Kulturprogramm an der Lenk leisten.

Ein wichtiges Ziel der Stiftung Kulturförderung Lenk ist es weiterhin, das Kulturprogramm in der Einwohnergemeinde Lenk, einer peripheren Landesgegend im hinteren Simmental des Kantons Bern, zu fördern und mit dem Veranstaltungsprogramm eine Verbindung zwischen Kultur und Natur herzustellen. Das Kulturprogramm für Einheimische, wie auch für Gäste der Region Lenk soll auch in Zukunft ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region bleiben. Dabei spielt das Thema «Publikumsverjüngung» eine zentrale Rolle, mit welchem sich die Stiftung im Jahr 2024 intensiv auseinandersetzen will, um neues und jüngeres Publikum an der Lenk generieren zu können.

Für das kommende Jahr plant die Stiftung die Zusammenarbeit mit der Hochschule der Künste Bern zu beenden, weil eine langfristige Planung der Veranstaltungen aufgrund diverser vorhandenen Hochschulstrukturen nicht möglich ist. Diese langfristige Planung ist jedoch wichtig, um rechtzeitig um Fördergelder ansuchen zu können. Die musikalische Veranstaltungsreihe soll daher mit einem neuen und besser auf die Region zugeschnittenen Projekt ersetzt werden. Dafür konnte Daniel Woodtli, bekannt durch Patent Ochsner und Jütz als künstlerischer Leiter gewonnen werden. Geplant ist ein kleines musikalisches Festival, welches das alpine Setting der Region in das Programm mitaufnimmt.

Die Finanzierung der Veranstaltungsreihen durch Unterstützungsbeiträge Dritter wird zunehmend schwieriger und bedeutet grossen administrativen Aufwand. Es ist daher fraglich, wie lange das Kulturprogramm der Stiftung noch umgesetzt werden kann.

Lenk, 27. März 2024



Manuel C. Frick
Präsident Stiftung Kulturförderung Lenk



Eva Maria Ebner
Sekretärin